



Kurze und durchmesserreduzierte Implantate

Minimalinvasiv und klinisch bewährt

Bei Verwendung von Standardimplantaten sind oft aufwendige und teilweise schmerzhaft Verfahren zum Aufbau von verlorengangenen Knochen nötig, bevor die Implantation erfolgen kann. In solchen Fällen stellen kurze und durchmesserreduzierte Implantate eine minimalinvasive Alternative dar. Hier wird das schon seit mehr als 30 Jahren erhältliche Bicon-Implantat vorgestellt, mit dem Prof.

Ewers aus Wien in mehreren Langzeitstudien erstaunliche Erfolge erzielt hat.

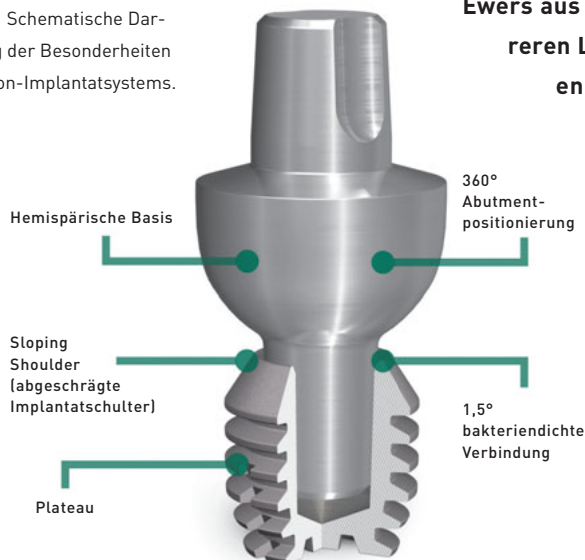
WARUM FALLEN KURZE IMPLANTATE NICHT HERAUS?

Im Vergleich zu den längeren Standardimplantaten ist das Risiko des Implantatverlustes bei kurzen Implantaten größer. Bicon-Implantate (Fa. Bicon LLC, Boston, USA) haben einen speziellen Aufbau, der trotz der Kürze des Implantates eine zuverlässige Einheilung ermöglicht (Abb. 1).

UNSERE ERFAHRUNGEN

Seit 2010 wurden in der Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Wien

Abb. 1 Schematische Darstellung der Besonderheiten des Bicon-Implantatsystems.



- Standardimplantate sind > 8–15 mm lang.
- Kurze Implantate sind \leq 8 mm lang.
- Ultrakurze Implantate sind < 6 mm lang.
- Durchmesserreduzierte Implantate sind \leq 3,75 mm dick.



und im CMF Implantat Institut Wien Studien mit vier Bicon-Implantaten pro Patient durchgeführt (Abb. 2). Alle Patienten wurden danach mit metallfreien glasfaserverstärkten Kunststoffprothesen versorgt^{1,2}.

ERGEBNISSE

Bei 17 im Unterkiefer behandelten Patienten im Beobachtungszeitraum von bis zu 7,4 Jahren ging nur ein Implantat verloren^{3,4}, bei 18 Patienten mit 72 Bicon-Implantaten im Oberkiefer waren es zwei Implantate in 3,2 Jahren⁵. Da alle drei von Implantatverlust betroffenen Patienten ihre Prothese auf nur drei Implantaten weiterhin tragen konnten, kann für die UK- und auch OK-Prothetik ein 100%iger Erfolg veranschlagt werden.

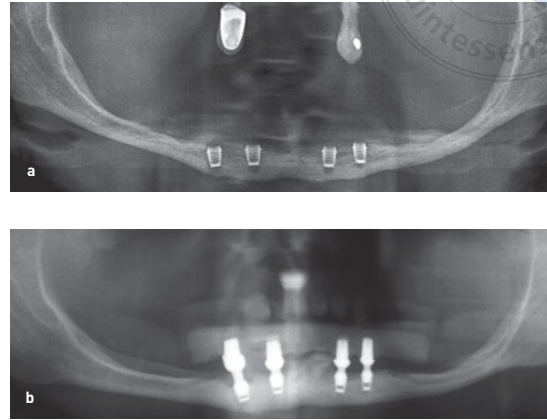
FAZIT

Aufgrund unserer Studienergebnisse können wir feststellen, dass sich die kurzen, ultrakurzen sowie die durchmesserreduzierten Implantate im klinischen Alltag bestens bewährt haben. Sie stellen eine Alternative zu komplizierten Knochenaufbauoperationen mit anschließender Verwendung von Standardimplantaten dar. Wegen der reduzierten Implantatlänge auf ca. ein Drittel sind Handhabung, operativer Aufwand, Schwellung und Schmerzen ebenfalls deutlich reduziert. Positive Ergebnisse sind auch das gute Funktionieren in bereits vorgeschädigten Knochenstrukturen und die erhebliche Kostenreduktion.

Du interessierst dich für die Details der durchgeführten Studien? Hier findest du ausführliche Beiträge darüber:

- Ewers R et al. *Implantologie* 2018;26(2): 61–70.
- Ewers R et al. *Implantologie* 2018;26(4): 415–425.
- Ewers R et al. *Int J Clin Oral Max Surg* 2018; 4(2): 35–41.

Abb. 2a und b
 Panoramaschichtaufnahme einer 59-jährigen Patientin mit extrem reduziertem UK-Knochen: nach dem Einsetzen von vier 4,0 x 5,0 mm ultrakurzen Bicon-Implantaten (a) und bei der Kontrolle nach 69 Monaten (b).



LITERATUR

1. Ewers R, Marincola M, Perpetuini P, Seemann R. Leichtgewicht im Praxistest. *Z Oral Implant* 2017;13:28–36.
2. Ewers R, Perpetuini P, Morgan V, Marincola M, Wu W, Seemann R. TRINIATM – Metal-free restorations. *Implants* 2017;18:2–7.
3. Seemann R, Marincola M, Seay D, Perisanidis C, Barger N, Ewers R. Preliminary Results of Fixed, Fiber-Reinforced Resin Bridges on Four 4 x 5 mm Ultrashort Implants in Compromised Bony Sites: A Pilot Study. *J Oral Maxillofac Surg* 2015;73:630–640.
4. Seemann R, Wagner F, Marincola M, Ewers R. Fixed, Fiber-Reinforced Resin Bridges on 5.0-mm Implants in Severely Atrophic Mandibles: Up to 5 Years' Follow-Up of a Prospective Cohort Study. *J Oral Maxillofac Surg* 2018;76:956–962.
5. Wagner F, Seemann R, Marincola M, Ewers R. Fixed, fiber-reinforced resin fixed prostheses on four short implants in severely atrophic maxillas: 1-year results of a prospective cohort study. *J Oral Maxillofac Surg* 2018;76:1194–1199.



ROLF EWERS

Prof. Dr. med. Dr. med. dent.
 CMF-Implant Institut, Wien, Österreich
 E-Mail: rolf@cmf-vienna.com

PAOLO PERPETUINI

Zahntechnikermeister
 Cisterna di Latina, Italien

MAURO MARINCOLA

Prof. Dr. med. dent.
 Implant Dentistry Center,
 University of Cartagena,
 Kolumbien

VINCENT MORGAN

Dr. med. dent.
 Bicon implant institute,
 Boston, USA

RUDOLF SEEMANN

Prof. DI. DDr., MBA
 Universitätsklinik für Mund,-
 Kiefer- und Gesichtschirurgie,
 Wien, Österreich